

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Politische Warnung

Schweizer, ruhig Blut!
Bleibe auf der Hut
vor jenen Überspannten
die zum Elefanten
machen jede Floh!

Eine Blauband Brissago
gibt Dir das Gleichgewicht,
und Du strauchelst nicht.
Fern bleibt der Verdross,
Du freust Dich am Genuss.

Blauband Brissago 
die alleinmächtige

Veltliner
MISANI
Spezialhaus
CHUR

Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und Drüsen durch
unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich.
Der Erfolg ist bestätigt durch
zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/4 " " 5.—

Diskrete Zusendung durch die
Jura - Apotheke, Biel.

Fort mit Korkstiefeln

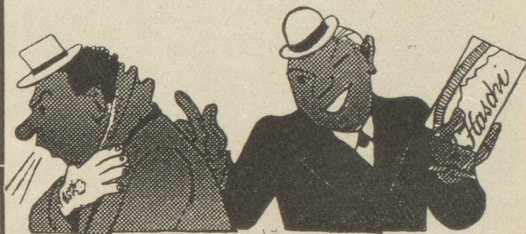


Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar.

Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zwolgniederlassung Zürich, Malhausstrasse 32. — Wir warnen vor Nachahmungen.
Fachärztliche Leitung.

Der erste Blick
fällt auf den Kragen

Also: AGM durable Hemd
mit Permastryff-Kragen



Wer regelmässig „Haschi“ nimmt,
ist nie in Hals und Kehle verstimmt.
Lutsch' „Haschi“, sag' ich, sei kein Narr,
Es lindert Husten und Katarrh.
Als Kräuterbonbon, lieber Vetter,
Schützt es dich selbst bei Sudelwetter!

Fabr.: Halter & Schillig, Confiserie, Beinwil a. See

Herr Wirt!

Sie wünschen Personal, das in Ihren Betrieb passt.
Wir bedienen Sie ganz individuell. Telefonieren Sie
53 576 Expressbüro, C. W. Kuhn, Stellenvermittlung
Löwenstr. 42.

Die Presse an den 60jährigen Nebelspalter . 1875=1935

Vaterland, Luzern.

Ein 60-Jähriger.

Am 23. Dezember 1875 hat er in Zürich das Licht der Welt erblickt, der alte Knabe, dessen hier feiernd gedacht sei. Er hat gute und auch böse Jahre durchgemacht, — Zeiten, da ihn jedermann scheel ansah (oft zu Unrecht, gelegentlich aber auch sehr zu Recht). Erst vor einem guten Duzend Jahre, als der Bursche im jetzigen Ständerat Löpf-Benz in Korschach einen tüchtigen neuen Pflegevater bekam, hat er sich ganz energisch aufgerafft und denn auch rasch allgemeine Anertennung gefunden, rechts und links und weit über die Landesgrenzen hinaus.

Der Jüngling, den wir meinen, ist natürlich der Nebelspalter. Seit bald anderthalb Jahrzehnten kann er im Text- und vor allem im illustrativen Teil mit ausländischen satirischen Blättern erfolgreich sich messen. Eine ganze Reihe namhafter bildender Künstler der Schweiz steht in seinen Diensten. Zwei scharfe Ingredienzen lassen der Textredaktor R. Beaujon und der Bildredaktor Carl Böckli jedoch nie in ihr Gedäch passieren: Anzüglichkeiten und Gespött über Religiöses.

Die Jubiläumsnummer bringt politische Glossen aus früheren Jahrzehnten. Sie sind vielfach frappant und geradezu unheimlich (oder, wenn man lieber will, tröstlich) aktuell. Einen Titel oder einen Namen geändert, und sie wären trübe Zeitglossen!

Möge der wadere kleine Bursche, der trotz seinen 60 Lenzen keine Altersbreiten zeigt, noch lange die Nebel der Dummheit spalten!
L. B.

Neue Zürcher Nachrichten.

Der Nebelspalter ist 60jährig.

Der Nebelspalter, sonst ein der so heiteren Gegenwart verhafteter Springinsfeld, der allerlei Untäteleien der Großen, Mittelgroßen und Kleinen Woche für Woche emsig punktiert, hat sich

kürzlich in die pathetische Toga des jubelnden Sechzigers geworfen. Aber diese Toga war — das ließ sich von dem ironischen Charakter des Jubilars nicht anders erwarten — selber wieder ein Wig; sie war nur eine Talmi-Hülle, durch deren Löcher man in die Vergangenheit des Nebelspalters zurückblicken konnte. Der Spruch des alten Ben Akiba stand als Motto über dieser Jubiläumsnummer: Alles schon dagewesen! und wer etwa glauben mochte, daß die Sorgen der Welt vor 1935 und die Sorgen der Schweiz von heute überhaupt noch nie dagewesene Sorgen seien, der mußte sich da gründlich eines andern belehren lassen. Der Streit um das eidgenössische Referendum, die Steuerschraube, das Munkeln um Kriegsgefahren und die dazu gehörigen Friedenskonferenzen, Krisen-, Bahn- und Japannöte: alles dies hat dem Nebelspalter schon vor 50 und 60 Jahren in unaufhörlicher Fülle die Seiten gefüllt. Die Sondernummer ist so auch zu einer wirkungsvollen Demonstration für den „Fortschritt“ in der Welt geworden. Man darf beifügen, daß die gegenwärtige Weltlage den Nebelspalter wieder verjüngt hat; je mehr das Lachen rund um uns herum in Verböten ersticht, desto ungenierter greift das schweizerische Wigblatt in den brodelnden Hengentessel der Zeit.
=nn.

Ostschweiz.

Der „Nebelspalter“ hat sein 60. Lebensjahr zurückgelegt. Er erscheint heute im Verlag Löpf-Benz in Korschach und bringt nun zum Geburtstag eine gediegene Festnummer heraus. Das satirisch-humoristische Organ hatte früher ein bedeutend tieferes Niveau als unter der heutigen Leitung, da nicht allzuseiten in Unmoral und Antiklerikalismus in Wort und Bild gemacht wurde. Ohne behaupten zu wollen, daß auch in den letzten Jahren die Grenzen immer haarbar eingehalten wurden, darf immerhin im allgemeinen das Bestreben registriert werden, sich vor Verletzung gerechtfertigter Belange in acht zu nehmen.
*